

Heinrich Heine (1797-1856)

### **'Wie die Nelken duftig atmen!'**

Wie die Nelken duftig atmen!  
Wie die Sterne, ein Gewimmel  
Goldner Bienen, ängstlich schimmern  
An dem veilchenblauen Himmel!

5

Aus dem Dunkel der Kastanien  
Glänzt das Landhaus, weiß und lüsterne,  
Und ich hör die Glastür klirren  
Und die liebe Stimme flüstern.

10

Holdes Zittern, süßes Beben,  
Furchtsam zärtliches Umschlingen –  
Und die jungen Rosen lauschen,  
Und die Nachtigallen singen.  
(57 words)

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/heine/gedichte/chap128.html>*